

Stadt im Gespräch

das Bürgermagazin der Stadt Dachau

- **Ehrung:** Acht engagierte Menschen mit der Bürgermedaille ausgezeichnet
- **Feuerwehr:** Bei der FFW Dachau kann man jetzt Bundesfreiwilligendienst machen
- **Rückblick auf 2021:** Chronik eines außergewöhnlichen Jahres



Das war 2021 – Jahresrückblick (S. 6 – 8)

INHALT

KURZ & GUT

- 04 **Bürgerbeteiligung:** Umgestaltung des Bahnhofs und seines westlichen Umfelds
Winter: Kann schön sein – hat aber auf Gehwegen nichts verloren
- 05 **Jugendkulturbound:** Sieger gekürt, Spielen weiter möglich
Hecken und Sträucher: Bitte bis Ende Februar schneiden
Corona-Pandemie: Stets aktuell informiert durch die Stadt

IM BLICKPUNKT DACHAUER STADTGESCHEHEN

- 06 **Jahresrückblick 2021:** Es gab tatsächlich noch mehr als Corona
- 10 **Ehrungen:** Silberne Bürgermedaillen für acht engagierte Menschen

DACHAU AKTUELL

- 12 **Kommunale Verdienstmedaille:** Stadträte Koch und Zimmermann ausgezeichnet
Schule fertig? Spannender Bundesfreiwilligendienst bei der Feuerwehr Dachau
Verkehr: Neue Regelungen in der inneren Brucker Straße und der Färbergasse
- 13 **Zur Unterstützung junger Unternehmen:** Dachau bekommt ein Gründerzentrum
- 14 **Naherholung:** Sieben StadtOasen im Amperwald
Nahverkehr: Zwei neue ExpressBus-Linien in Dachau
- 15 **Kinderbetreuung:** Online-Anmeldung im März
Arbeiten bei der Stadt: Wo Sie Details und aktuelle Stellenangebote finden
Impressum

Projekt „Büchertürme“ der Stadtbücherei

Der Wasserturm auf dem Dachauer Schlossberg ist das Leseziel des Projekts „Büchertürme“, an dem aktuell Grundschulklassen, 5. Klassen der weiterführenden Schulen und Förderschulen, Kindergärten, Horte, Leseclubs und private Leseinitiativen teilnehmen: Es sollen so viele Bücher gelesen werden, dass der gemeinsam erlesene Bücherstapel

die Spitze des Wasserturms erreicht – also die Höhe von 29 Metern. Für die „Büchertürme“ ist das Lineal wichtig, denn bei den jeweils gelesenen Büchern wird die Dicke des Buchrückens gemessen und der Stadtbücherei gemeldet.



Weitere Neuigkeiten aus der Stadtbücherei, Termine für große und kleine Buchliebhaber sowie den Online-Katalog finden Sie auf open.dachau.de. ■

Liebe Dachauerinnen und Dachauer,

ich wünsche Ihnen allen ein erfolgreiches, vor allem aber glückliches und gesundes Jahr 2022 und hoffe, dass Sie auch unter den gegebenen Umständen fröhliche Weihnachten hatten und gut ins neue Jahr herübergekommen sind. Vor genau einem Jahr schrieb ich an dieser Stelle: „Das Corona-Virus hat unser Leben immer noch fest im Griff. Es schränkt unseren Bewegungs- und Begegnungsspielraum ein, es macht krank und es tötet.“ Wie schade, wie ärgerlich, wie traurig ist es, dass ich ein Jahr später diese Passage unverändert übernehmen kann?

Wie optimistisch waren wir doch alle vor einem Jahr, dass mit dem Impfstoff, dem Frühjahr und der Vernunft der Menschen die Pandemie besiegt wird und wir zur Normalität zurückkehren können! Stattdessen stecken wir mitten im zweiten Corona-Winter. Je länger diese Pandemie dauert, desto gravierender sind ihre strukturellen Auswirkungen. Ein Beispiel ist unser Einkaufsverhalten. Immer mehr Menschen kaufen im Internet. Das Statistische Bundesamt hat ermittelt, dass die Umsätze im Internet- und Versandhandel in nur zwei Jahren um 36 Prozent gestiegen sind. Aber jeder Euro, den wir bei einem der großen Online-Handelskonzerne ausgeben, verschwindet auf Nimmerwiedersehen aus dem regionalen Wirtschaftskreislauf. Deswegen werde ich nicht müde zu werben: Liebe Leute, kauft vor Ort und nicht bei Online-Handelskonzernen. Wie unser Einzelhandel durch diese Krise kommt, hängt auch ganz entscheidend von unserem Kaufverhalten ab. Unser Einzelhandel in der Stadt und im Landkreis braucht uns, und wir brauchen ihn – als Arbeitgeber, als Steuerzahler, als Treffpunkte und Anziehungspunkte für Innenstädte und Ortskerne. Und als engagierte Akteure unseres gesellschaftlichen Lebens. Ich jedenfalls kann mich nicht erinnern, dass ein Online-Handelskonzern schon mal einen Satz Trikots für eine Dachauer Jugendmannschaft spendiert hat, eine örtliche Kulturveranstaltung gesponsert oder Geld an eine örtliche Sozialeinrichtung gespendet hat.

Das Jahr 2021 war – wie dieses Vorwort – vor allem von der Corona-Pandemie geprägt. Dies schlägt sich freilich auch auf unseren üblichen Jahresrückblick nieder, den wir Ihnen immer in der Januar-Ausgabe des Bürgermagazins präsentieren. Aber es ist tatsächlich noch mehr passiert im vergangenen Jahr. Was, das zeigen wir Ihnen auf den Seiten 6 bis 8. Eine Stadt oder vielmehr eine Stadtgesellschaft lebt aber nicht nur von dem, was eine Stadtverwaltung oder der Stadtrat auf die



Beine stellen, sondern vor allem vom Engagement der Bürgerinnen und Bürger. Zum Beispiel von so wunderbaren Menschen wie Sabine Seeholzer, Monika Siebmans, Georgios Andreadis, Stefan Fichtl, Sebastian Fritsch, Fritz Hartmann, Erich Scheckenhofer und Franz Xaver Vieregg. Sie alle haben mit großartigem ehrenamtlichem Einsatz viel für ihre Mitmenschen in Dachau geleistet. Deshalb hat sich der Stadtrat entschieden, ihnen als Dank für ihren selbstlosen Einsatz die Silberne Bürgermedaille zu verleihen. Mit ihrem Engagement sind sie strahlende Vorbilder in einer Zeit, von der man den Eindruck hat, dass immer mehr Menschen nur auf den eigenen Vorteil und die eigenen Befindlichkeiten bedacht sind. Auf den Seiten 10 und 11 stellen wir Ihnen die Geehrten vor.

In diesem Sinne grüße ich Sie alle herzlich,
Ihr

Florian Hartmann
Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Dachau

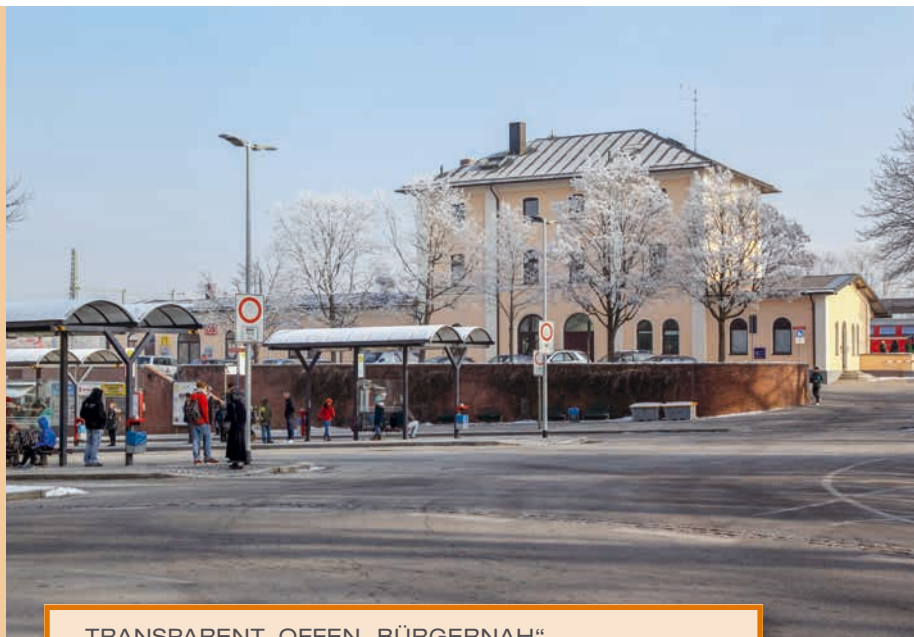


Winter kann schön sein – hat aber auf Gehwegen nichts verloren

Bitte halten Sie jetzt im Winter die Gehwege vor Ihrem Grundstück in einem sicheren Zustand, also frei von Schnee und Eis. Ist kein Gehweg vorhanden, sorgen Sie bitte für einen ein Meter breiten freien Streifen. An Werktagen ist von 7 bis 20 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 8 bis 20 Uhr zu räumen sowie bei Glätte zu streuen – wenn nötig mehrmals am Tag.

Beim Streuen verzichten Sie bitte auf Salz, denn dieses schädigt Pflanzen, Böden, Gewässer und Tierpfoten. Bedienen Sie sich stattdessen gern aus den öffentlichen Streugutbehältern der Stadt; alle Standorte haben wir auf www.dachau.de für Sie zusammengestellt.

Besten Dank für Ihre Unterstützung! ■



„TRANSPARENT, OFFEN, BÜRGERNAH“

Bürgerbeteiligung zur Umgestaltung des Bahnhofs

Mitte November hat die Stadt Dachau zu einer Online-Bürgerbeteiligung geladen – es war die bereits zweite im Jahr 2021 zur Umgestaltung des Dachauer Bahnhofs und seines westlichen Umfelds. Die Teilnehmer an der von Tilmann Schöberl (BR) moderierten Veranstaltung nutzten die Gelegenheit, das künftige Erscheinungsbild des Dachauer Bahnhofs und der Frühlingstraße sowie die Aufenthaltsqualität in diesem Bereich mit zu beeinflussen.

Die Bürgerinnen und Bürger erfuhren Details zum Werdegang der Planung sowie den künftigen Planungsschritten, zudem konnten sie die Anpassungen der Planungen an die Wünsche aus früheren Beteiligungsverfahren bewerten, Lob und konstruktive Kritik äußern sowie Fragen an Fachleute der Stadt, der Planungsbüros und der Deutschen Bahn stellen. Besonders gut kamen die beiden jeweils einstündigen Foren- und Diskussionsräume „Frühlingstraße/ZOB“ und „Bahnhofsvorplatz/Bahnhofsvorplatz“ an: Während in ersterem beispielsweise Bauten, Aufenthaltsqualität, Wegebeziehungen und Freiraum/Grün im Mittelpunkt standen, ging es im zweiten um das neue, freistehende Gebäude, das historische Bahnhofsgebäude sowie die Begrünung des Platzes.

Die Resonanz der Teilnehmer auf die Veranstaltung war bestens – bei den Rückmeldungen positiv hervorgehoben wurden beispielsweise Transparenz, Offenheit und Bürgernähe von Stadt, Planungsbüros und Deutscher Bahn. ■

JUGENDKULTURBOUND:

Sieger gekürt, Spielen weiter möglich

Zusammen mit dem Dachauer Kreisjugendring, dem Jugendhaus Karlsfeld, dem Freiraum Dachau und dem Dachauer Jugendrat haben die städtischen Jugendzentren dieses Jahr eine digitale Stadtrallye – den Jugendkulturbound – organisiert.



Teams konnten mit der App „Actionbound“ über GPS verschiedene Schnitzeljagden, genannt Bounds, in Dachau spielen und dabei die Stadt entdecken. Beliebt waren die Bounds beispielsweise auch im Rahmen von Kindergeburtstagen und Wandertagen. Die Teams, die die meisten Aufgaben geschafft haben, wurden mit Preisen belohnt – zu gewinnen gab es Outdoorspiele wie Spikeball oder Tischtennissets sowie Eisgutscheine. Den ersten Preis erhielt das Team V mit fünf geschafften Bounds und 6.150 Punkten.

Die Bounds sind weiterhin über die „Actionbound“-App zum Spielen verfügbar. ■

Hecken und Sträucher: Bitte bis Ende Februar schneiden

Hecken gehören zu den beliebtesten Elementen, um einen Garten zu gliedern und zu gestalten – oder ihn von außen uneinsehbar zu machen. Allerdings verbietet es das Bundesnaturschutzgesetz, in der Zeit zwischen 1. März und 30. September Hecken abzuschneiden – das gilt auch für „lebende Zäune“, Gebüsche und andere Gehölze.

Bitte erledigen Sie derartige Gartenarbeiten also bis Ende Februar – besonders dann, wenn Äste in die Fahrbahn ragen oder die Hecke am Gehweg vor sich hin wuchert, Verkehrszeichen und Straßenlampen verdeckt oder Verkehrsteilnehmer in Sicht und Raum behindert.

Möchten Sie Gartenabfälle nicht selbst kompostieren, dann bringen Sie sie bitte in die Grüngutcontainer auf den Wertstoffhöfen in Dachau Ost (Otto-Hahn-Straße), Dachau Süd (Gröbenrieder Straße) und Webling. ■

Corona: Stets aktuell informiert durch die Stadt

Geänderte Termine, noch ungewisse Veranstaltungen, Hygienekonzepte, Impf- oder Testnachweis – die Corona-Pandemie lässt ein normales Stadtleben momentan noch nicht zu. Aktuelle Infos und Entwicklungen, die zur Drucklegung dieser Ausgabe noch nicht absehbar waren, finden Sie auf der städtischen Website dachau.de. Über die offiziellen Social-Media-Kanäle erhalten Sie ebenfalls zuverlässig Nachrichten direkt aus dem Rathaus (www.facebook.com/Dachau.Stadt und www.instagram.com/Dachau.Stadt). ■



JAHRESRÜCKBLICK 2021

Chronik eines außergewöhnlichen Jahres

Lesern mit Elefantengedächtnis mag an dieser Stelle in Erinnerung kommen: So haben die doch letztes Jahr schon den Jahresrückblick betitelt! Stimmt. Haben wir. Wir haben die Überschrift einfach recycelt und nochmal hergenommen. Denn irgendwie war 2021 fast so wie 2020. Beide Jahre muss man nicht unbedingt nochmal haben. Blicken wir trotzdem zurück auf dieses ebenso langweilige wie spannende, abwechslungsreiche wie ereignislose Jahr 2021. Dann entdeckt man: Wow, es gab tatsächlich noch andere Themen außer Corona. Zumindest ein paar.

- » **JANUAR:** Kontaktbeschränkungen, nächtliche Ausgangssperre, geschlossene Geschäfte, zugesperrte Gastronomie. Zweite Welle eben. Um die Pandemie in den Griff zu bekommen, liegt das gesellschaftliche Leben auf Eis. Dachau langweilt sich durch den Winter. Der Fasching kann angesichts der hohen Infektionszahlen natürlich nicht stattfinden, genauso wenig andere Kulturveranstaltungen. Die Stadtbücherei stellt einen Medienabholerservice auf die Beine, um ihre Kundschaft mit Büchern, CDs und DVDs zu versorgen.
- » **FEBRUAR:** Siehe Januar.
- » **03. MÄRZ:** Der März beginnt mit guten Nachrichten: Bekanntlich plant die Stadt Dachau den Neubau einer neuen Turnhalle für die Grundschule und die Mittelschule Dachau-Ost. Aus Berlin erreicht Dachau die frohe Kunde, dass der Bund das Bauprojekt mit 3 Millionen Euro fördert. Das Geld fließt aus dem zweiten Konjunkturpaket zur Bekämpfung der coronabedingten Rezession.
- » **MITTE MÄRZ:** Es ist immer wieder erstaunlich – und erschreckend – wie viel Müll einfach achtlos weggeschmissen wird. Der Saubär gehört leider nicht zu den vom Aussterben bedrohten Arten. Umso wichtiger ist es, dass sich Bürgerinnen und Bürger für eine saubere Stadt und Umwelt engagieren. Die Dachauerinnen und Dachauer – ob groß oder klein – machen das immer wieder toll: Bei der Aktion Saubere Stadt helfen wieder hunderte mit.



Zurück auf der Bühne: Percussionist Christian F. Benning im Thoma-Haus.

- » **23. APRIL:** Kommandantenwahlen bei der Freiwilligen Feuerwehr Dachau: Die Feuerwehrleute wählen Thomas Hüller und Gerd Lobmeier für weitere sechs Jahre zum Kommandanten bzw. stellvertretenden Kommandanten.
- » **18. MAI:** Nach dem Lockdown läuft das Kulturleben wieder an. Monatelang konnten Künstlerinnen und Künstler nicht auftreten. Die Stadt Dachau ist sich ihrer kulturellen Verantwortung bewusst und veranstaltet eine Reihe von Konzerten. Den Anfang macht der Dachauer Super-Percussionist Christian F. Benning mit einem phantastischen Konzert im Thoma-Haus. Es folgen u. a. Werner Schmidbauer und die Wellküren.
- » **ENDE MAI:** Die Digitalisierung der Stadtverwaltung schreitet weiter voran. Termine im Bürgerbüro können nun ganz unkompliziert online gebucht werden. Außerdem erhält die Stadt das Siegel „Kommunale IT-Sicherheit“. Diese Auszeichnung bestätigt: Die Daten der Bürgerinnen und Bürger sind bei der Stadt in sicheren Händen.
- » **11. JUNI:** Auf dem Gelände der Dachauer Feuerwehr wird der Erweiterungsbau der Fahrzeughalle eingeweiht. Das Gebäude wurde um drei Stellplätze erweitert. Zuvor herrschte dort arge Platznot. Nun können die Fahrzeuge so abgestellt werden, dass im Einsatzfall – wenn es wöglich um Sekunden geht – nicht erst rangiert werden muss, bevor die Feuerwehrleute mit dem richtigen Gefährt ausrücken können.



» **23. JUNI:** Als Zeichen für Weltoffenheit, Respekt, Gleichstellung und sexuelle Selbstbestimmung wird das Dachauer Rathaus ebenso wie viele andere Gebäude in Deutschland in Regenbogenfarben angestrahlt. Die Initiative ist eine Reaktion auf die UEFA. Diese hatte der Stadt München verboten, die Allianz-Arena während eines EM-Spiels in Regenbogenfarben leuchten zu lassen.

» **02. JULI:** Richtfest im Gewerbegebiet am Wettersteinring: Dort bauen die Naturfreunde Bayern eine Kletterhalle. Toll, dass sich die Naturfreunde für Dachau als Standort entschieden haben. Eine Kletterhalle ist eine hervorragende Ergänzung des Sportangebots in Dachau. Besonders erfreulich ist, dass es auch Kletterflächen für Kinder und Inklusionssport geben wird.

» **12. JULI:** Fröhliche Eröffnungsfeier: Die Dachauer vhs ist in ihr neues Zuhause auf der Thoma-Wiese gezogen. Dort hat die Stadt die ehemalige Mittelschule zu einem Zentrum für Erwachsenenbildung umgebaut. Außerdem ist das Haus jetzt über eine Rampe und einen Aufzug barrierefrei zugänglich. Schön, dass das Gebäude nach den vielen Jahrzehnten als Mittelschule nach eineinhalb Jahren Umbau und Sanierung jetzt wieder als Bildungseinrichtung genutzt werden kann.

» **13. JULI:** Die Stadt kommt dem Ziel, dass es auf dem Schlossberg wieder einen Biergarten gibt, einen großen Schritt näher: Der Bau- und Planungsausschuss des Stadtrats stimmt dem von der Stadtverwaltung ausgearbeiteten Konzept einstimmig zu. Dieses sieht in der Nähe des Wasserturms eine Grünanlage mit Biertischen und Ausschankstation vor. Das Projekt wird vom Freistaat Bayern finanziell gefördert.

» **31. JULI BIS 16. AUGUST:** Leider kann das Dachauer Volksfest coronabedingt erneut nicht stattfinden. Aber das städtische Kulturamt hat sich mit dem „Sommer auf der Thoma-Wiese“ einen Ersatz ausgedacht: 17 Tage lang gibt es einen kleinen Freizeitpark mit Buden und Kinderkarussellen, dazu einen gemütlichen Biergarten mit Livemusik.

» **ANFANG AUGUST:** Dachauer Feuerwehrleute sowie Mitglieder anderer Hilfsorganisationen reisen ins Ahrtal, um bei der Beseitigung der katastrophalen Flutschäden zu helfen. Das ist Engagement und Hilfsbereitschaft, wie man es sich nur wünschen kann. Die Dachauer Feuerwehr sammelt anschließend mit einer Spendenaktion noch knapp 30.000 Euro ein. Mit dem Geld werden dringend benötigte Geräte für die Feuerwehren im Ahrtal besorgt. Die Dachauer Feuerwehrleute sind nicht nur an der Spritze Spitze, sondern auch menschlich!



Seit Juli das neue Zuhause der vhs: die umgebaute Ludwig-Thoma-Schule.



Auf Jobsuche: In der Spielstadt war Kinderarbeit explizit erlaubt.



Links: Ausgezeichneter Figaro: "Vorlesefriseur und Lesepreisträger Danny Beuerbach in der Stadtbücherei. Mitte: Stop, falsche Richtung: Seit Oktober gilt in der Altstadt eine Einbahnregelung. Rechts: Belastungstest bestanden: OB Hartmann und Kindergartenkinder der Villa Kunterbunt auf dem neu gestalteten Pellheimer Spielplatz.

- » **02. BIS 06. AUGUST:** Heute Gärtner, morgen Polizist, übermorgen Schreiner, zwischendrin mal eben Staatsanwalt, Postbote, Banker, rasender Reporter oder Fotograf: Nirgendwo kann man die Berufe schneller wechseln als in der Spielstadt Dachau im Park vor dem Juz Ost. Auch diesmal ist die Spielstadt wieder ein beliebtes Angebot des städtischen Ferienprogramms. Heuer gab es übrigens auch in den Herbstferien ein Ferienprogramm.
 - » **15. BIS 19. SEPTEMBER:** Über 20 Jahre lang hat es kein kult-Festival mehr gegeben. Nach dieser langen Unterbrechung machten sich die Veranstalter von damals, unterstützt von vielen neuen Helferinnen und Helfern und einem Zuschuss der Stadt, nun wieder an die Organisation des legendären Kulturfestivals und verwandelten die Thoma-Wiese fünf Tage lang in einen bunten, lebendigen Treffpunkt mit abwechslungsreichem Programm.
 - » **16. SEPTEMBER:** Danny Beuerbach ist in der Stadtbücherei zu Gast. Der Friseur schneidet seinen Gästen kostenlos die Haare, solange diese ihm etwas aus einem Buch vorlesen. Von der Stiftung Lesen erhielt Beuerbach dafür im November den Deutschen Lesepreis 2021. Die Aktion mit dem etwas anderen Friseur ist nur eine von vielen Ideen, mit denen die Stadtbücherei Menschen fürs Lesen begeistern will.
 - » **01. OKTOBER:** Ab sofort gilt in der Konrad-Adenauer-Straße und der Augsburgers Straße in der Altstadt probeweise eine Einbahnregelung. Die Ziele der neuen Regelung sind eine Verkehrsberuhigung und die Erhöhung der Aufenthaltsqualität. Nach einem Jahr soll entschieden werden, ob sich die neue Verkehrsführung bewährt hat.
 - » **04. BIS 09. OKTOBER:** Das Literaturfestival „Dachau liest“ entpuppt sich als großer Erfolg mit erheblicher Besucherresonanz. Unter anderen hat die bekannte Autorin und Regisseurin Doris Dörrie einen hochsympathischen Auftritt im Ludwig-Thoma-Haus.
 - » **12. OKTOBER:** Die Stadt Dachau wertet kontinuierlich ihre Spielplätze auf. 2020 war der Spielplatz in Pellheim an der Reihe. Bei der Wiedereröffnung zeigt sich: Die neuen Spielgeräte machen den Platz wieder spannend und attraktiv für die Kinder.
 - » **13. OKTOBER:** Der Haupt- und Finanzausschuss des Stadtrats entscheidet einstimmig: Die Stadt stellt gemeinsam mit drei Dachauer Unternehmern im Gewerbegebiet am Wettersteinring ein Gründerzentrum auf die Beine (siehe S. 17).
 - » **19. OKTOBER:** Die Stadt Dachau soll Fair Trade Stadt werden und damit den fairen Handel weiter stärken. Im Oktober unterschreibt OB Florian Hartmann den dazu notwendigen Zertifizierungsantrag. Die Hauptarbeit, um zur Fair Trade Stadt ernannt zu werden, hat eine Steuerungsgruppe aus engagierten Bürgerinnen und Bürgern übernommen.
 - » **25. OKTOBER:** Im Amperwald nördlich der Erich-Ollenhauer-Straße werden die so genannten StadtOasen eröffnet. Dabei handelt es sich um sieben künstlerisch gestaltete Plätze im Wald, die zum Entspannen, Entdecken und Nachdenken einladen (siehe S. 16).
 - » **13. NOVEMBER:** Im Rahmen einer Online-Bürgerbeteiligung werden interessierten Dachauerinnen und Dachauern die Pläne zur Neugestaltung der Westseite des S-Bahnhofs vorgestellt (siehe S. 4/5).
 - » **HERBST:** Es tritt ein, was sich niemand gewünscht aber viele befürchtet haben: Wie überall im Land steigen die Coronazahlen rasant an. Veranstalter und Vereine sagen aus Sicherheitsgründen eine Vielzahl von Kulturveranstaltungen und Weihnachtsfeiern ab. Die Faschingsgesellschaft Dachau gibt bekannt, dass sie ihre Faschingssaison 2021/22 ausfallen lässt...
- Und die Redaktion des Bürgermagazins hofft inständig, im Januar 2023 das Wort „außergewöhnlich“ aus dem Titel des nächsten Jahresberichts streichen zu können. ■

CityCom-Glasfaser-Internet:
Zukunftssicher aus Dachau für Dachau

Mit Lichtgeschwindigkeit ins Netz: **Telefon, Internet, HD-Fernsehen**

- Keine versteckten Kosten!
- Stabile und garantierte Bandbreiten!
- Persönlicher Service!
- 100 % Flexibilität!



Fotos: PantherMedia

EHRUNGEN

Silberne Bürgermedaillen für acht engagierte Menschen

Mit der Verleihung der Silbernen Bürgermedaille ehrt der Stadtrat Personen, die sich ehrenamtlich enorm für das Gemeinwohl einsetzen. Ob im Sport, im kulturellen, rettenden oder gesellschaftlichen Bereich: Die Geehrten leisten Großartiges.

Sie hauchte einem Festival neues Leben ein: Sabine Seeholzer

Nach 20 Jahren Pause fand 2021 wieder das legendäre Kult-Festival statt. Insgesamt umfasste das Organisationsteam des Kultur- und Musikfestivals 140 Personen. Eine davon ist Sabine Seeholzer. 2019 übernahm sie den Vorsitz des Jetzt e.V. Das Hauptziel des Vereins war eine Neuauflage des Kult-Festivals auf die Beine zu stellen – eigentlich schon 2020. Doch dann wischte die Corona-Pandemie die vielen Stunden harter Vorbereitungsarbeit einfach vom Tisch. Nun hätte man enttäuscht die Brocken hinwerfen können, doch Sabine Seeholzer und ihre Mitstreiter ließen sich nicht entmutigen – und veranstalteten im September 2021 ein phantastisches Festival.

Große Verdienste um die Dachauer Kunst: Monika Siebmans

Monika Siebmans ist einer der großen Namen der zeitgenössischen Kunst in Dachau. International weit herumgekommen blieb sie immer eng mit Dachau verbunden. Dachau ist für sie nicht einfach ein Ort, an dem sie seit über 40 Jahren ihre Werkstatt hat, sondern ein Lebensumfeld, das es aktiv und gemeinsam zu gestalten gilt. Monika Siebmans tat dies vor allem in der Künstlervereinigung Dachau (KVD), deren Vorsitzende sie von 2007 bis 2013 war. Außerdem engagiert sich Monika Siebmans für euroArt, einen Verein ehemaliger europäischer Künstlerkolonien, und dabei vor allem in der Frage, wie die zeitgenössische Kunst in den Künstlerkolonien gestärkt werden kann.

Aus Erfahrung gut: Georgios Andreadis

Seit vielen Jahren ist Georgios Andreadis als Sportdirektor und Vereinsvorsitzender quasi das schlagende Herz von AEG Dachau. Sowohl was den sportlichen Bereich des Fußballvereins mit griechischen Wurzeln als auch das gesellschaftliche Vereinsleben betrifft, ist er unverzichtbar. Er hält das Vereinsleben



Sabine Seeholzer



Georgios Andreadis



Monika Siebmans



Stefan Fichtl

am Laufen, er trifft sich mit Fans und Sponsoren, er organisiert die Feste – und er kümmert sich um das karitative Engagement des Vereins. AEG Dachau unterstützt in Not geratene Menschen finanziell, spendet Fußballbälle und Trikots an hilfsbedürftige Kinder und integriert Geflüchtete und traumatisierte Jugendliche in den Verein.

18 Jahre im Vorstand der Feuerwehr: Stefan Fichtl und Sebastian Fritsch

Jeweils 18 Jahre lang engagierten sich Stefan Fichtl und Sebastian Fritsch im Vorstand des Dachauer Feuerwehrvereins. Sechs Jahre lang war Fichtl dessen Vorsitzender. Dabei leistete das Duo nicht nur bei Einsätzen Großartiges, sondern auch im gesellschaftlichen Leben der Stadt Dachau: Die dreitägigen Feierlichkeiten zum 150-jährigen Bestehen der Feuerwehr waren eines der schönsten, größten und am besten organisierten Feste in den vergangenen Jahren. Außerdem übernahm die Feuerwehr die Aufstellung des Maibaums am Unteren Markt und organisierte – zu Zeiten vor Corona – den jährlichen, legendären Feuerwehrball.



Sebastian Fritsch



Erich Scheckenhofer



Fritz Hartmann



Franz Xaver Viereg

Er gründete die Freie Malgruppe: Fritz Hartmann

1975 suchte Fritz Hartmann nach gleichgesinnten Freizeitmalern, die sich mit anderen austauschen und vernetzen wollten. Daraus entstand die Freie Malgruppe Dachau, die heute gut 30 Mitglieder zählt. Hartmann organisierte Treffen und Ausstellungen, Ausflüge und Wanderungen sowie Diskussionsabende mit Dachauer Künstlern wie Otto Fuchs, Fred Arnus Zigl drum, Gebhard Schmiedl und Wolfgang Huß. Auch im karitativen Bereich war Fritz Hartmann aktiv: Die Tradition, dass auf den Jahresausstellungen Geld gesammelt und an das Dachauer Rote Kreuz gespendet wird, geht auf ihn zurück.

Seit über 40 Jahren für Amnesty International aktiv: Erich Scheckenhofer

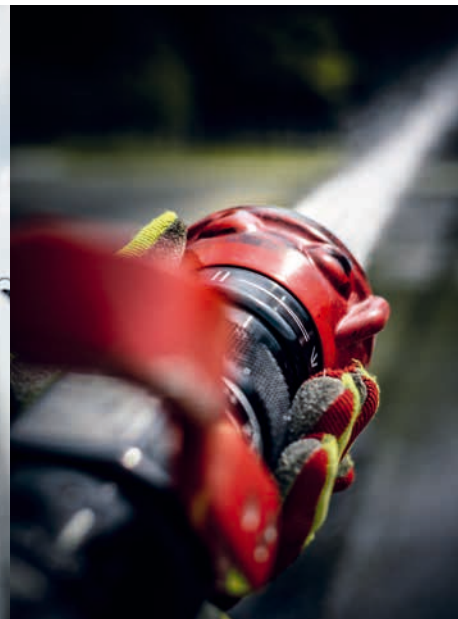
Als sich 1979 die Dachauer Gruppe von Amnesty International gründete, war Erich Scheckenhofer mit dabei, und er ist es bis heute. Er ist Kassenwart und Gruppensprecher und engagiert

sich persönlich dafür, dass Opfer von Menschenrechtsverletzungen nicht in Vergessenheit geraten, unter anderem mit Briefaktionen an Regierungsstellen jener Länder, in denen Menschen inhaftiert oder verschwunden sind. Außerdem macht Erich Scheckenhofer immer wieder mit Infoständen auf die wichtige Arbeit von Amnesty International aufmerksam.

Theatermacher, Vereinsfunktionär, Stadtrat: Franz Xaver Viereg

14 Jahre lang war Franz Xaver Viereg im Stadtrat aktiv. Dabei stellte er nie Partei- oder Einzelinteressen in den Vordergrund, sondern einzig und allein das Wohl der Bürgerinnen und Bürger. Außerdem ist er seit 50 Jahren als Schauspieler, Regisseur und Mann für alle Fälle in der Theaterabteilung des ASV Dachau aktiv. Franz Xaver Viereg hat bei 59 Produktionen mitgespielt und bei 36 Stücken Regie geführt. Die Gründung einer Theater-Jugendgruppe geht auf ihn zurück. Auch im Vorstand und später im Aufsichtsrat des ASV Dachau hat sich Franz Xaver Viereg jahrzehntelang engagiert. ■

Hoch hinaus und volles Rohr als
Bufdi bei der Feuerwehr.



ANGEBOT FÜR JUNGE MENSCHEN

Bundesfreiwilligendienst bei der Feuerwehr

Seit diesem Jahr können junge Menschen bei der Freiwilligen Feuerwehr Dachau ihren Bundesfreiwilligendienst (BFD) leisten. Bewerbungen sind noch bis 31. Januar möglich.

Das Angebot richtet sich an Jugendliche über 18 Jahren mit Führerschein der Klasse B. Erforderlich sind zudem körperliche Eignung und Belastbarkeit, Teamgeist, Engagement und Flexibilität. Vorkenntnisse beziehungsweise die Bereitschaft, im Rahmen modularer Ausbildungen Kenntnisse zu erwerben, sind erwünscht.

Den BFDlern/Bufdis winken interessante Aufgaben in einer großen Freiwilligen Feuerwehr mit hauptberuflicher Feuerwache, eigenverantwortliche Arbeiten, persönliche Betreuung und Unterstützung durch ein tolles Team, interessante Bildungsangebote und ein BFD-Taschengeld von 450 Euro monatlich. Die Aufgabenfelder der BFDler bei der Dachauer Feuerwehr sind:

Unterstützung bei allen täglichen Aufgaben im Wachbetrieb sowie bei der Fahrzeug- und Gerätepflege, logistische Aufgaben und einfache Verwaltungstätigkeiten, Unterstützung im Aus- und Fortbildungsbetrieb und die Teilnahme am Einsatzdienst. Die Laufzeit des BFD bei der Feuerwehr beträgt zwölf Monate.

→ Interessenten (m, w, d) können sich hier bewerben:
Stadt Dachau, 1.4 Feuerwehr,
z. Hd. Hr. Hüller, Fritz-Müller-Weg 1,
85221 Dachau oder per PDF an
bfd_feuerwehr@dachau.de.
Rückfragen beantwortet Kommandant
Thomas Hüller (08131/323-180).

VOLKSHOCHSCHULE

Im kommenden Semester kein gedrucktes Programm

Beim Tag der Offenen Tür der Volkshochschule Dachau konnten sich viele Bürgerinnen und Bürger einen Eindruck vom neuen Zuhause der vhs im Gebäude der einstigen Ludwig-Thoma-Schule machen und bei vielen Mitmach-Aktionen und Workshops das Kursangebot kennenlernen. Normalerweise informiert die vhs über ihr Angebot in einem gedruckten Programmheft. Dies wird im kommenden Semester pandemiebedingt nicht der Fall sein.

Stattdessen können sich die Interessenten auf der Website www.vhs-dachau.de und telefonisch unter 08131/3378640 über das Programm informieren. Das Frühjahrs- und Sommerprogramm beginnt ab Mitte Februar mit vielen neuen Kursen,

Vorträgen und Workshops. Für Kurzsentschlossene hat die vhs auch vorher schon einiges zu bieten. Hier eine kleine Auswahl aus dem Angebot im Januar:

- Fit fürs Büro mit Word und Excel, Sa./So., 15./16.01., 2-Tages-Kurs, 09.30 – 16:30 Uhr, Kursnummer D21W3227
- Business-English, Mo., 17.01., 20 Uhr, 5 Abende bis 14.02., D21W2236
- Elektrobasteln für Kids, Sa., 22.01., 14.30 – 16.30 Uhr, D21W5465
- Online-Kurs Photoshop Lightroom – Digitalbilder bearbeiten, Mo., 24.01., 19 Uhr, 6 Abende bis 11.02., D21W85308
- Virtuelle Kunstführung mit Georg Reichlmayr, Mi., 26.01., 18.30 Uhr, D21W81240
- Sushi, Sa., 29.01., 10 – 13 Uhr, D21W421

ZUR UNTERSTÜTZUNG JUNGER UNTERNEHMEN

Dachau bekommt ein Gründerzentrum

Den Weg frei gemacht für ein Gründerzentrum haben im Oktober die Stadträte im Haupt- und Finanzausschuss. Entstehen soll das Gründerzentrum im Gewerbegebiet am Wettersteinring. Die Stadträte haben sich einstimmig für das von der städtischen Wirtschaftsförderung vorgelegte Konzept ausgesprochen. Damit bekennt sich Dachau zur Unterstützung von Gründern, Innovationen und modernen digitalen Geschäftsideen.

Zweck eines Gründerzentrums ist es, jungen Unternehmen eine optimale Start- und Entwicklungsumgebung anzubieten. Gründern soll mit günstigen Mieten und anderen Angeboten der Einstieg ins Unternehmensleben erleichtert werden. Zu den weiteren Leistungen im Dachauer Zentrum werden z. B. Infrastruktur wie Konferenzräume/-technik, Coworking- und Eventbereiche, Gründungsberatung und individuelles Coaching, Vernetzung mit Initiativen und anderen Gründern sowie diverse Dienstleistungen vor Ort (Post, Internet, gemeinsame Adresse) zählen.

Das Konzept sieht eine Kooperation mit den drei Dachauer Unternehmern Max Kaiser, Oliver Hill und Michael Piller vor, auch die Sparkasse und die Volksbank Raiffeisenbank stehen als Schlüsselsponsoren bereit. Weitere Sponsoren sollen bis zum Start des Gründerzentrums Anfang 2023 gewonnen werden. ■



Abb.: Goldbeck

Stadtbau GmbH Dachau

Für jeden Lebensabschnitt das richtige Zuhause



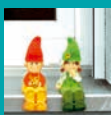
Der passende Wohnraum gehört zu den zentralen Indikatoren für Lebensqualität. Umso wichtiger ist es, dass Wohnen bezahlbar ist und bleibt. Die **Stadtbau GmbH Dachau** engagiert sich – seit 50 Jahren – erfolgreich im sozialen Wohnungsbau.



Wo kann ich einkaufen, gibt es Ärzte in der Nähe und den gemütlichen Italiener um die Ecke? Die Errichtung von Stadtteilzentren ist unser Beitrag zu einer positiven Stadtentwicklung.

Wir planen, bauen und vermieten Wohnungen, die den Bedürfnissen einer Familie entsprechen. Die günstigen Mieten können sich selbst Familien mit mehreren Kindern leisten.

Wir beraten Sie gerne.



Kleinere Wohnungen werden immer begehrt! Die Stadtbau GmbH Dachau bietet deshalb auch Single-Apartments an.



Möglichst lange in den eigenen vier Wänden wohnen können, das ist der Wunsch der meisten älteren Menschen. Barrierefreiheit in den neu gebauten Wohnungen und ein rollstuhlgerechter Ausbau, berücksichtigt die speziellen Bedürfnisse von Senioren.



Stadtbau GmbH Dachau
Gröbenrieder Straße 70
85221 Dachau
Telefon (08131) 56 60-0
Telefax (08131) 56 60-23
www.stadtbau-dachau.de

www.stadtbau-dachau.de

NAHERHOLUNG

StadtOasen im Amperwald

Schon entdeckt? Durch den Amperwald Etzenhausen zieht sich seit Herbst ein eineinhalb Kilometer langer Erfahrungsweg mit sieben Stationen. An diesen StadtOasen können Sie vom Alltag abschalten, neue Energie tanken und sich auch ein wenig zum Nachdenken anregen lassen.

Bei den sieben StadtOasen handelt es sich um Plätze, die aus energetischer Sicht oder sonstigen Gründen besonders sind – diese Stellen wurden jeweils mit einem Findling markiert. Auf jeden Findling ist ein vergoldetes Symbol eingraviert, das den jeweiligen Kraft-Ort mit seinem Thema charakterisiert. Die sieben Themen sind „Neugierde“, „Im Fluss sein“, „Alte Eiche“, „Tempel der Natur“, „Natur und Technik“, „Natur wahrnehmen“ und „Lebensaufgabe“. Zu den einzelnen Themen bieten Informationstafeln weitere Anregungen.

Entstanden sind der Erfahrungsweg und die StadtOasen unter Federführung des städtischen Sachgebiets Stadtgrün und Umwelt. Die Idee und Anregungen dazu lieferte der Land-



Starten Sie Ihren Spaziergang zu den StadtOasen am besten an der Amperbrücke an der Erich-Ollenhauer-Straße.

schaftsarchitekt und Geomant Rainer Söhmisch (im März 2020 verstorben). Zwei Stationen fallen besonders ins Auge, denn sie haben Michaela Soiderer und Manfred Nadler künstlerisch gestaltet.

Viel Spaß beim Entdecken und Erholen!

➔ **Mehr zum Thema lesen Sie auf dachau.de, Suchwort „StadtOasen“**



X201 fährt vom Dachauer Bahnhof über Oberschleißheim zum Garching-er Forschungszentrum (Anschluss U6). Die Linie X800 wiederum verkehrt vom Bahnhof Dachau über das GADA, den Gewerbepark Geiselbullach und Esting nach Fürstenfeldbruck-Buchenau – direkt, ohne Zickzack und günstig, da mit dem X800 künftig auf dem Weg von Dachau nach Buchenau der Umstieg in Laim und das Befahren der Zone M entfallen. Extra umgebaut für den ExpressBus wurde im November die Haltestelle „Saubachsiedlung“.

ÖFFENTLICHER NAHVERKEHR

Zwei neue ExpressBus-Linien in Dachau

X201 und X800 sind mit dem Fahrplanwechsel im Dezember neu nach Dachau gekommen. Die beiden ExpressBus-Linien, grün und orange gekennzeichnet, haben Lücken im MVV geschlossen sowie schnelle Verbindungen zu S- und U-Bahnen geschaffen – eine echte Alternative zum Auto.

Mit diesen Buslinien entstehen also neue Direktverbindungen zwischen der S2, S3, S4 und U6, und zwar werktags alle 20 Minuten. Insgesamt sorgen im MVV sieben neue ExpressBus-Linien rund um München für attraktive Verbindungen zwischen den S-Bahnästen und wichtigen U-Bahn-Stationen – mit klarem Takt, bequem, nachhaltig und natürlich auch mit WLAN und USB-Anschlüssen an Bord.

➔ **Fahrplanauskünfte zu den neuen Express-Bussen erhalten Sie auf mvv-muenchen.de.**

Stadtrats- und Ausschusssitzungen

Die folgenden Sitzungen sind öffentlich. Sie können ohne Voranmeldung als Zuhörer dabei sein. Die Tagesordnung finden Sie in der Regel eine Woche vor den Sitzungen auf <https://ris.dachau.de>. Dort können Sie am jeweiligen Sitzungstag ab dem Vormittag auch die Unterlagen zu den öffentlichen Tagesordnungspunkten einsehen. Und nach der Genehmigung in der jeweils darauffolgenden Sitzung können mit einem Klick auf den Bereich Sitzungskalender auch die Beschlüsse vergangener Sitzungen eingesehen werden. Alle Ausschüsse tagen coronabedingt im Neuen Sitzungssaal des Rathauses, der Stadtrat kommt im Stockmann-Saal des Ludwig-Thoma-Hauses zusammen. **Bitte beachten Sie, dass in Abhängigkeit der Pandemieentwicklung Änderungen dieser Sitzungstermine möglich sind; eventuelle Änderungen finden Sie auf ris.dachau.de sowie im offiziellen Amtsblatt, den Dachauer Nachrichten.**

Umwelt- und Verkehrsausschuss	Dienstag	11.01.2022	14.30 Uhr
Familien- und Sozialausschuss	Mittwoch	12.01.2022	14.30 Uhr
Bau- und Planungsausschuss	Dienstag	18.01.2022	14.30 Uhr
Werkausschuss	Mittwoch	19.01.2022	14.30 Uhr
Kulturausschuss	Dienstag	25.01.2022	16 Uhr
Haupt- und Finanzausschuss	Mittwoch	26.01.2022	14.30 Uhr
Stadtrat	Dienstag	01.02.2022	18 Uhr
Umwelt- und Verkehrsausschuss	Dienstag	08.02.2022	14.30 Uhr
Familien- und Sozialausschuss	Mittwoch	09.02.2022	14.30 Uhr
Bau- und Planungsausschuss	Dienstag	15.02.2022	14.30 Uhr
Werkausschuss	Mittwoch	16.02.2022	14.30 Uhr
Kulturausschuss	Dienstag	22.02.2022	16 Uhr
Haupt- und Finanzausschuss	Donnerstag	24.02.2022	14.30 Uhr
Stadtrat	Dienstag	08.03.2022	18 Uhr
Familien- und Sozialausschuss	Mittwoch	09.03.2022	14.30 Uhr

Kinderbetreuung: Online-Anmeldung im März

Die Anmeldung für einen Krippen-, Kindergarten-, Hort- und Mittagsbetreuungsplatz für die Zeit ab September 2022 ist ab 1. März möglich – und zwar wieder ganz bequem online. Bitte dabei nicht in Hektik verfallen oder sich Stress machen: Sie haben den ganzen März über Zeit, der Zeitpunkt Ihrer Anmeldung spielt keine Rolle.

Details, Infos zu den Tagen der offenen Tür und den einzelnen Kindertageseinrichtungen sowie den Link zur Online-Anmeldung finden Sie auf www.dachau.de. ■

Arbeiten bei der Stadt

Die Stadt Dachau ist eine moderne Arbeitgeberin und bietet interessante Arbeitsplätze mit langfristiger Sicherheit und familienfreundlicher Gleitzeitregelung. Neben der tariflichen Bezahlung gibt es attraktive Zusatzleistungen. Details dazu sowie aktuelle Stellenangebote finden Sie unter www.dachau.de/karriere.

Impressum

Verlegerin und Herausgeberin:

Große Kreisstadt Dachau
Abt. 1.1 Geschäftsleitung
Konrad-Adenauer-Str. 2 - 6
85221 Dachau / Tel. 08131-75-254

Verantwortlicher für Inhalt und Anzeigenteil:

Florian Göttler
Große Kreisstadt Dachau
Konrad-Adenauer-Str. 2 - 6
85221 Dachau / Tel. 08131-75-318
Kontakt: stadtfotograf@dachau.de

Redaktion:

Monika Aigner, Florian Göttler, Dr. Markus Müller,
Tobias Schneider

Druck:

Druckservice H. Bieringer
Jupiterstr. 3
85221 Dachau

Gestaltung und Satz:

Tausendblauwerk
Konrad-Adenauer-Str. 22
85221 Dachau
www.tausendblauwerk.de

Auflage 16.000 Stück

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Montag, 17. Januar.

Die nächste Ausgabe von Stadt im Gespräch erscheint am Donnerstag, 10. März.

Dachau? Gefällt mir!



www.facebook.com/Dachau.Stadt



www.instagram.com/Dachau.Stadt



3 Standorte in
Dachau und
Petershausen.
Ab jetzt für Sie
buchbar.

Zeitwärts



Ein Carsharing-Angebot der
Volksbank Raiffeisenbank Dachau eG

www.zeitwaerts-mobil.de



@zeitwaerts_mobil



Volksbank Raiffeisenbank
Dachau eG

in Kooperation mit

